



## **Bundesweiter Aktionstag: Wir setzen ein Zeichen gegen rechts!**

Schwalm-Eder-Kreis, April 2013.

Am 16. April 2013 wird bundesweit mit der Aktion „Wir für Demokratie - Tag und Nacht für Toleranz“ ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus gesetzt. Bürgerinnen und Bürger sowie verschiedenste Initiativen zeigen, dass es in Deutschland keinen Platz für Rechtsextremismus gibt.

Wie Landrat Neupärtl mitteilt, beteiligt sich der Schwalm-Eder-Kreis ebenfalls an dieser bundesweiten Aktion. „Ich bin sehr froh, dass diese bundesweite Aktion auch in unserem Landkreis angenommen wird und sich verschiedene Institutionen und Initiativen mit eigenen Veranstaltungen beteiligen.“

Das Projekt „Gewalt geht nicht!“ des Schwalm-Eder-Kreises wird durch das Bundesförderprogramm TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN unterstützt und leitet einen Teil der Förderung in diese bundesweit koordinierte Aktion. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.gewalt-geht-nicht.de](http://www.gewalt-geht-nicht.de)

„Der eigentliche Aktionstag ist der 16. April, aber wir haben darum gebeten, dass gerade auch am 20. April Veranstaltungen umgesetzt werden. Wir erhoffen uns am Samstag gerade auch junge Menschen ansprechen zu können. Zudem setzen wir an diesem, von Rechtsextremen immer wieder glorifizierten Datum (Hitler-Geburtstag), ein deutliches Zeichen für Toleranz in unserem Landkreis“, so Neupärtl weiter.

Am 16.04.2013 finden insgesamt drei Veranstaltungen statt: Die Jugendpflegen Wabern, Willingshausen, Schrecksbach, Gilserberg und Schwalmstadt laden interessierte Jugendliche zur Demokratie-Challenge ins Jugendzentrum „Die Burg“ nach Schwalmstadt-Treysa ein. In der Drei-Burgen-Schule in Felsberg wird das Klassenzimmerstück „Erste Stunde“ mit Thomas Hof zum Thema Mobbing und Ausgrenzung für Klassen der Jahrgangsstufe 8 und 9 gezeigt. Die Radko-Stöckl-Schule in Melsungen veranstaltet einen Projekttag mit Schülerinnen und Schülern der EIBE-Klasse zum Thema Rechtsextremismus.

Am 18.04.2013 findet eine Lesung mit der Autorin Monika Held aus deren Buch „Der Schrecken verliert sich vor Ort“ – die Geschichte einer Liebe in den Zeiten nach Auschwitz - im Kulturbahnhof Ziegenhain statt. Hierzu laden die Stadtjugendpflege Schwalmstadt und der Buchladen Hexenturm ein.

Einen „Tag der gelebten Demokratie“, organisiert von der Stadtjugendpflege Neukirchen und der Schulsozialarbeit der Steinwaldschule, erleben am 19.04.2013 in der Steinwaldschule Neukirchen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10.

Zum Midnight-Basketball-Turnier begrüßt die Stadtjugendpflege Felsberg in Zusammenarbeit mit der Eintracht Felsberg am 20.04.2013 alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren in der Stadtsporthalle Felsberg.



# P R E S S E I N F O

vom: 18.04.2013



Im Kulturhaus Synagoge in Gudensberg findet an diesem Tag eine szenische Lesung mit Forumtheater statt. Hierzu lädt die Stadtjugendpflege der Stadt Felsberg ein.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhält man direkt bei den Veranstaltern.



Das Projekt "Gewalt geht nicht"  
wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

